**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 31 (1941)

Heft: 8

Rubrik: Berner Wochenchronik

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



#### Bernerland

- 10. Februar. **Biel** meldet eine empfindliche **Rohstoffverknappung**, namentlich in der Metallindustrie, der zufolge eine Abnahme der Arbeitsgelegenheiten eintritt.
- 11. Die knappen Borräte an Gummireifen und Luftschläuchen veranlassen zu einem Aufruf der Kant. Zentrasstelle für Kriegswirtschaft zur Regummierung noch brauchbarer Gummireisen.
- Die Kantonale Preiskontrollstelle verordnet das Auszeichnen verschiedener Artikel im Rleinhandel.
- Die **Bern—Solothurn-Bahn** verzeichnet im Jahr 1940 einen **Einnahmenüberschuß** von Fr. 296,458. Die gesamten Betriebseinnahmen belaufen sich auf Fr. 1,366,458.
- In **Bynau** bricht im bäuerlichen Heimwesen des Landwirts Heiniger-Kohler **Feuer** aus und richtet beträchtlichen Schaden an.
- In **Uttigen** wird die **Sohlensicherung der Aare** durchgeführt. Zum Unterschied von andern Jahren, da die Arbeit mit einem Motor geleistet wird, muß sie mittels Pferdezug durchgesührt werden.
- Die Boß Grand Hotel Bär A.-G. in Grindelwald schreibt die Totalabräumung der Brandstätte zur freien Konkurrenz aus
- Die Finanzlage des Kantons Bern für 1941 sieht ein Desizit von Fr. 3,367,000 vor. Zu wiesem kommen Fr. 1,680,000 Lötschberg-Zinsengarantie; Fr. 500,000 Wehrmännerunterstügung; Fr. 8,000,000 Lohn= und Verdienstaussallkassen; Fr. 1,000,000 Besoldungszulagen hinzu.
- 12. Die Kirchgemeinde-Versammlung Frutigen wählt einstimmig Pfarrer V. D. M. Alfred Kupferschmid zum zweiten Geistlichen anstelle des weggezogenen Pfarrer Siegensthaler.
- In Rohrbach, am Zusammenfluß von Schwarzwaffer und Rohrbach, wird ein Fischotter getötet.
- Eine in Laupen durch Schüler durchgeführte Altmaterialfammlung zeitigt einen guten Erfolg.
- In Freiburghaus bei Neuenegg finden eine 30jährige Tochter und ein 18jähriger Dienftbote den Tod infolge Kohlenogydgasvergiftung.
- Der Schlachtviehmarkt in Thun verzeichnet eine Gesamtsaufsuhr von 72 Stüd; von denen 62 verkauft werden. Eine deutsche Kommission kauft einiges Nutzvieh an.
- Der 6. Pferdemarkt in Burgdorf ist in jeder Beziehung ein voller Erfolg. Bon den 228 aufgeführten Tieren werden 85 verkauft.
- † in **Roggwil** Herr **Pfarrer B. Nüelch**, im Alter von 59 Jahren.
- 13. Der Frauenchor Interlaten und ber Frauenchor Leißigen

veranftalten ein Konzert als Gedentfeier an die Berftor-

- Für die Erfaffung von gebrauchten landwirtschaftlichen Maschinen erläßt die Landwirtschaftsdirektion einen Aufruf in den alten Ackerbaugebieten.
- Der Feuerbestattungsverein der Gemeinde Thun wird aufgelöst, da ein Krematorium zustande gekommen ist.
- Im Gebiet des Kantons Bern werden dieses Jahr einige Samenmärfte abgehalten.
- 15. Die in Eriswil internierten polnischen Offiziere und Soldaten werden in den Kanton Zürich disloziert.
- Der vierte große Inlandpferdemarkt in Aarberg übersteigt mit einer Aufsuhr von 224 Pferden die Erwartungen bei weitem. Der Handel ist sehr lebhaft.
- In Erlenbach sollen nach 100 Jahren wieder Rohlen gegraben werden. Es find zwei Konzessionsgesuche eingelaufen.
- Die Bereinigten Fischereivereine vom Seeland und Jura-Süd haben in seeländischen Gewässern ausgesetzt: Flußund Bachforellenbrut, Forellensömmerlinge, Aschensömmerlinge. In der Aare zwischen Bort und Leuzigen setzte die kantonale Forstdirektion Hechtenbrut aus.
- Die **Bürozeit des Saatspersonals** wird festgesetzt auf: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr. Der Samstag bleibt frei.

## Stadt Bern

- 8. Die Stadt Bern verpflichtet sich, 75 Heftaren Land mehr zu bepflanzen als bisher.
- 10. Das Naturhiftorische Museum eröffnet ein neues Seimatmuseum innerhalb seiner Räume.
- In den letten Tagen find nicht weniger denn zehn hoch betagte Männer und Frauen gestorben, die 87, 86, 84, 83 Jahre alt waren.
- Der Monat Januar war trog der milden zweiten hälfte einer der fältesten. Die größte Rälte wurde am 11. mit —12,3 Grad gemessen.
- Bern wächst. Es z\u00e4blte auf Ende des Jahres 127,506 Einwohner gegen 124,113 zu Jahresanfang.
- Un der Universität Bern werden ernannt: zum Brivatdozenten Dr. Martin Gufelberger, sowie Dr. W. Racine, Urzt in Neuenburg, beide für Borlesungen an der medizinischen Fakultät. Die bisherige außerordentliche Brosessurfür hygiene und Bakteriologie wird in ein Ordinariat umgewandelt; zum ordentlichen Brosessor wird Dr. Curt Halauer befördert.



Seit 1912 gediegen, preiswert Fabrik in RUBIGEN & Bern-Tel. 7.15.83